

634.

1457 Febr. 24.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 7519. Das schadhafte S. des Hans Wieghard an einem Pergamentstreifen. Schild und Helmszier wie bei Fig. 14. Umschr. undeutlich.*

*Hanns Wieghard der Jüngere, in dem Thurmhofe bei Freiberg gesessen, verkauft 5 mit Einwilligung des Herrn \*Anarg\*) von Waldenberg dem Herrn Diterich von Schonbergk, Dompropst zu Meissen, auf Wiederkauf ein Schock guter Groschen Freiburger Münze jährlichen Zinses auf seinen Leuten und deren Gütern zu Großhartmannsdorf für 15 Schock derselben Währung, über deren Zahlung er quittirt. Solche egnante ezinße als eyn schock groschin uf wynachten jerlicher ezinße hat der vorgnante er Diterich probst — der 10 priorynnen und irer sampnungen des jungfrauenclostirs sendte Jacoffs zcu Friberg gegeben mit dem houbtgute und dy ezinße an sye gewieset in solchir maße, das sie in irem closter alle tage tegelich zcu ewigen geczyten eynen gesang und anthiphona, dy man nennet Ista speciosa, mit eynem versiculo und collecten gote und syner wirdigen muter zcu lobe und zcu ere syngen und eynen tag in dem jare eyns eyne gesungene messe, 15 dy man nennet Salus populi, zcu selickeit der lebenden, so lange der egeschrebene er Diterich von Schonberg an dem leben ist, mit andacht singen und bestellin sollin und noch syme tode, den got lange wende, in synem begebencknisse und jargecziten eyne große vigilia des abindes und des ander tages eyne selemesse, ouch eyns in dem jare, zcu ewigen geczyten syner selen und der synen und allir gloubigen selen czu troste an- 20 dechtlichen laßin halden und syngen in irem closter noch inhaltunge ires briffis, den sie mit des closters und der sampnungen ingesigil dem mergnanten ern Dytheriche probste haben vorschrebenn. Hans Wieghard weist seine Leute mit dem genannten Jahr- zins an das Kloster und verspricht, denselben ohne Einwilligung des Herrn Dietrich und des Convents nicht zu verkaufen oder vorher das Capital zurückzuzahlen. Der Wiederkauf ist 25 ein Vierteljahr vorher anzukündigen. Gegeben — tusund vier hundert dornach in dem sebin und funfzigistim jare an sente Mathias tage.*

635.

1457 Febr. 24.

*Hdschr.: Abschrift Saec. XVIII. Hauptstaatsarchiv Dresden. Grundmanns Cod. dipl. episcop. Misn. 7,2007 (A). 30 Gedr.: (Klotzsch und Grundlig) Sammlung verm. Nachr. 7,105 (B).*

*Barbara, Priorin zu Freiberg, Dorothea Weighartin\*), Margaretha Wolfframin, Agnes Thelerin\*), Anna Sporerin und der ganze Convent des Klosters zu St. Jacob beurkunden, daß Diterich von Schonberg, Dompropst zu Meissen, ein Schock Groschen jährlichen Zinses zu Großhartmannsdorf dem Kloster geeignet habe (No. 634), und ver- 35*

634. a) Arnag.

635. a) Wighartynn B. b) Theleyne B.